

Vorlage Nr. 16/0011

Federf. Stadamt: Amt für Planen, Bauen, Umwelt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Bürgermeister Roland	Kenntnisnahme	14.01.2016	8

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Fortschreibung des „Handlungskonzeptes Wohnen“ für die Stadt Gladbeck

Begründung:

Das erste „Wohnungspolitische Handlungskonzept für die Stadt Gladbeck“ wurde im Jahr 2008 vorgelegt. Das Konzept wurde im Auftrag der Stadt Gladbeck vom Institut „InWIS Forschung und Beratung GmbH“ erstellt.

Ende 2013 wurde das InWIS-Institut mit der Fortschreibung des Handlungskonzeptes beauftragt.

Die Erarbeitung des Gutachtens wurde seitens der Stadtverwaltung von einer Arbeitsgruppe begleitet, die aus Vertretern des Amtes für Planen, Bauen, Umwelt, des Amtes für Soziales und Wohnen sowie des Referates für Wirtschaftsförderung und Kommunikation bestand. Zusätzlich wurden zwei Workshops mit Politik und mit Wohnungsmarktakteuren durchgeführt.

In der Fortschreibung des „Handlungskonzeptes Wohnen“ werden die wohnungswirtschaftlichen Rahmenbedingungen beschrieben und eine Analyse des Gladbecker Wohnungsmarktes durchgeführt. Im Ergebnis werden Ziele und Handlungsfelder für den Gladbecker Wohnungsmarkt formuliert und Empfehlungen für die Handlungsfelder „Mietwohnungsmarkt“, „Eigentum“ und „Wohnen im Alter“ gegeben.

Der Prognosehorizont des Gutachtens erstreckt sich bis zum Jahr 2030.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die wesentlichen Ergebnisse der Fortschreibung des „Handlungskonzeptes Wohnen“ werden in der Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses von einer Vertreterin des InWIS-Institutes vorgestellt.

Die Ergebnisse und Empfehlungen des Handlungskonzeptes sollen zukünftig als Beurteilungsgrundlage für die Stadt Gladbeck dienen.

Das Gutachten ist dieser Vorlage beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt die Fortschreibung des „Handlungskonzeptes Wohnen“ für die Stadt Gladbeck zur Kenntnis.

Der Bürgermeister



Ulrich Roland

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: